# RATGEBER IM TRAUERFALL

## von kirchlicher Seite

**Telefonnummern**: **Pfarrer Mag. Fritz Kerschbaumer 0676-4784281**
Mesner Franz Wurnitsch 0650-4418408 oder 04874-5528
Pfarre Virgen (Pfarrsekretärin Barbara Egger) 0650-5311476 oder 04874-5208

- Sterbeglocke in der Pfarrkirche Virgen läuten lassen – Pfarrer Fritz (Tel: 0676-4784281), Mesner Franz (Tel: 0650-4418408) oder Pfarrsekretärin Barbara (Tel: 0650-5311476) verständigen. Gerne auch in der jeweiligen Außenfraktion den Mesner/die Mesnerin verständigen und in der Kapelle läuten lassen.
- Mit Pfarrer Fritz einen Termin für ein Trauergespräch und die Beerdigung festlegen.
- Am Abend vor der Beerdigung oder auf Wunsch auch an zwei Abenden vor der Beerdigung wird der Seelenrosenkranz in der Kirche für den Verstorbenen gebetet. Die Uhrzeit dafür ist entweder um 19:00 Uhr oder wenn eine Abendmesse stattfindet im Anschluss an den Gottesdienst um 19:30 Uhr. Einen Vorbeter für den Seelenrosenkranz fragen und finanziell abgelten. Vorbeter der Pfarre Virgen für den Seelenrosenkranz sind: Franz Wurnitsch (Tel: 0650-4418408), Hansl Lang (Tel: 0699-10728478) oder Andreas Mair (Tel: 04874-5643). Natürlich kann auch jemand aus der eigenen Bekanntschaft den Seelenrosenkranz beten, bitte beim Trauergespräch mit Pfarrer Fritz besprechen.
  Vor Beginn des Rosenkranzgebetes das Foto des Verstorbenen und eine Kerze von der Totenkapelle in die Pfarrkirche mitnehmen und auf den vorbereiteten Tisch vor dem Altar stellen.
- Einen Vorbeter für die Zeit vor Beginn der Begräbnisfeierlichkeiten organisieren (ca. 45 Minuten vor der Beerdigung wird in der Aufbahrungshalle ein Seelenrosenkranz gebetet). Vorbeter der Pfarre Virgen für den Rosenkranz vor der Beerdigung sind Franz Wurnitsch (Tel: 0650-4418408),
  Hansl Lang (Tel: 0699-10728478), Andreas Mair (Tel: 04874-5643) oder
  Pepe Tschoner (Tel: 0664-2744068). Natürlich kann auch diesen Rosenkranz wieder jemand aus der eigenen Bekanntschaft beten.
- Der Begräbnisablauf wird durch eine Ordnungsperson geregelt, bitte um Kontaktaufnahme mit Ordner Alois Dichtl (vlg. „Reiter“), Tel: 0664-73938395.
- Eine musikalische Gestaltung für den Begräbnisgottesdienst organisieren und finanziell abgelten (z.B. Kirchenchor Virgen, Brunhilde Bacher Tel: 0650-2931405 oder Bläsergruppe der Musikkapelle Virgen, Alois Lang Tel: 0650-4527918).
- Bei verheirateten oder verwitweten Frauen kann auf Wunsch die „Frauenfahne“ getragen werden. Zum Tragen der Fahne bitte zwei Frauen aus der Nachbarschaft oder der Fraktion selbst organisieren.
- Auf Wunsch kann der Lebenslauf mit wichtigen Ereignissen und Werthaltungen des Verstorbenen zu Beginn des Sterbegottesdienstes von einem Familienmitglied oder jemand aus der eigenen Bekanntschaft vorgelesen werden (wird beim Trauergespräch besprochen).
- Die Lesung nach Vereinbarung mit Pfarrer Fritz aussuchen, Fürbitten formulieren und lesen (entweder von Familienangehörigen oder jemand aus der eigenen Bekanntschaft) – eine Trauermappe mit sämtlichen Unterlagen (Lesungen, Fürbitten, Meditationen) erhält man beim Trauergespräch bzw. im Pfarrbüro.
- Den Dank am Schluss des Sterbegottesdienstes und die Einladung zum Totenmahl gerne selbst formulieren und lesen oder vor dem Sterbegottesdienst dem Pfarrer oder Mesner zum Lesen übergeben.
- Sollten nach der Beerdigung noch übrige bzw. gut erhaltene Blumen am Grab nicht mehr verwendet werden, können diese gerne im Altarbereich abgestellt werden, wir verwenden diese zum Schmücken der Kirche weiter.
- Ungeklärte Fragen können jederzeit besprochen werden – rufen Sie uns gerne an!

Für den Sterbegottesdienst, 5 weitere Hl. Messen im ersten Jahr für den Verstorbenen sowie für den Priester bei der Beerdigung ist nichts zu bezahlen. Bei Terminwünschen für die 5 Hl. Messen im ersten Jahr bitte zeitgerecht mit der Pfarrsekretärin in Verbindung setzen (mind. 1 Monat vorher).
Sollte es keine Rückmeldung geben, werden die Messen beliebig eingetragen.